

Deggendorfer Distance Learning Modell zur Stärkung der Region Niederbayern und der Förderung der akademischen Weiterbildung in ländlich strukturierten Gebieten

Präsenz mit Videokonferenz



gefördert durch den Bund-Länder-Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen"

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



WEBKONFERENZ (ADOBE CONNECT) – ÜBERBLICK

= Ortsunabhängige kurze (max. 90 Minuten) Lehrveranstaltungen mit Interaktion und Liveübertragung von Ton und Bild aller Lernenden (Einzelzuschaltungen)

ZIELE:

- Vermeiden langer Anfahrtswege, örtliche Flexibilität
- Ortsunabhängige Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Lehrendem und Lernenden oder den Lernenden untereinander

VORGEHENSWEISE:

- Betreten des Webkonferenzraums von jedem Teilnehmer der Webkonferenz (über iLearn)
- Testen der technischen Einstellungen, Aktivieren von Mikrofon und Webcam
- Durchführen der Lehrveranstaltung des Lehrenden bzw. interaktive Teilnahme der Lernenden am Lernszenario

MATERIAL/VORBEREITUNG:

- Auswählen eines oder mehrerer geeigneter Lernszenarien
 - Sprechstunde
 - Kleingruppenarbeit/Lerngruppen
 - Interaktiver Vortrag mit kontinuierlicher aktiver Einbindung der Lernenden
 - Präsentation der Lernenden
 - Gast- oder Expertenvortrag
 - Diskussion
- Anlegen des Webkonferenzraums und Anpassung an die Lernszenarien mit Vergabe der entsprechenden Rechte

- Technische Vorbereitung aller Lernenden und Lehrenden (Assistent für Audio-Einrichtung; s. Einführung, Checklisten, Video-Tutorial)

VORTEILE/MÖGLICHKEITEN:

- Ortsunabhängige Lehrveranstaltungen, an denen sich alle Lernenden aktiv beteiligen können
- Möglichkeit der Dokumentation und Reflektion mit Hilfe der optionalen Aufzeichnungsfunktion

NACHTEILE/HERAUSFORDERUNGEN:

- Lernende und Lehrende müssen die Technik bedienen können
 → vorab Schulung notwendig
 (in allen DEG-DLM Angeboten gegeben)
- Nonverbale Kommunikation ist nur eingeschränkt möglich, Verzögerung bei verbaler Kommunikation
- Lernende kontinuierlich und aktiv miteinbinden

ANREGUNGEN/TIPPS:

- Optimal sind 90 Minuten mit einer Pause nach 45 Minuten, unter der Woche am Abend z.B. von 18:30 bis 20 Uhr (Gegenfurtner, 2018)
- Technik vorab testen
- Technische und didaktische Unterstützungsangebote annehmen
- Für ggf. auftretende technische Schwierigkeiten Puffer einplanen
- Kontinuierlich aktives Einbinden der Lernenden notwendig (z.B. zu Beginn Vorstellungsrunde durchführen; s. Methodenkarten)
- Zu Beginn für die Lernenden die gewünschte Art der Kommunikation festlegen (z.B. Beiträge über Chat oder mündlich) und den Lernenden mitteilen:
 - o Hierbei sollten das Lernszenario und die Gruppengröße bedacht werden

- Ziel im Didaktikkonzept von DEG-DLM2 ist es, dass die Lernenden so viel wie möglich selbst sprechen und die Hemmschwelle vorm Sprechen verlieren
- Es wird z.B. für die Lernszenarien mit Vortrag und für eine Gruppengröße von 10 bis 30 Lernende folgendes empfohlen: die Lernenden schalten stets alle die Kamera ein und muten aber den Ton, falls Sie nicht selbst sprechen (oft Störgeräusche); durch ein visuelles Zeichen bei „Status festlegen“ kann der Lernende auf eine gewünschte Wortmeldung hinweisen; der/die Lehrende kann dann darauf eingehen z.B. den Lernenden „aufrufen“, dieser aktiviert daraufhin sein Mikro → ohne direkte Unterbrechung oder die Gefahr, dass alle gleichzeitig reden
- Verzahnung der Webkonferenzen mit weiteren Elementen der Lehre (s. Karte „Einsatz und Verzahnung der drei Elemente“)

BEISPIEL:

- Sprechstunde



QUELLEN:

- Gegenfurtner, A. (2018). *Webkonferenzen als digitale Lernumgebungen in der akademischen Weiterbildung: Mediendidaktisches Design, Inhalt und Implementierung*. Deggendorf: Technische Hochschule Deggendorf. Zugriff am 11.07.2018. Verfügbar unter https://www.th-deg.de/files/0/weiterbildung/degdlm/degdlm2_201805_bedarfsanalyse_webkonferenzen.pdf
- Konert, K. & Serwe, S. (2016). *Adobe Connect Didaktik-Wiki*. Zugriff am 27.04.2016. Verfügbar unter <https://wiki.fernuni-hagen.de/dachadobeconnect/index.php/Hauptseite>
- Projektteam DEG-DLM/DEG-DLM2 (2019). *Mögliche Szenarien eines Webkonferenzraums (Adobe Connect)*. Deggendorf: THD.
- Projektteam DEG-DLM/DEG-DLM2 (2019). *Tutorial zur Nutzung eines Webkonferenzraums (Adobe Connect)*. Deggendorf: THD.
- Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Analogie Graffito (Methodenkarte Webkonferenz)*. Deggendorf: THD.
- Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Anleitung Webkonferenz (Adobe Connect)*. Deggendorf: THD.
- Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Antwortenkarusell (Methodenkarte Webkonferenz)*. Deggendorf: THD.
- Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Aufmerksamkeitswecker (Methodenkarte Webkonferenz)*. Deggendorf: THD.
- Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Checkliste Webkonferenz (Adobe Connect)*. Deggendorf: THD.
- Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Einsatz und Verzahnung der drei Elemente (Basiskarte)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Fallstudie (Methodenkarte Webkonferenz)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Feedbackprozesse (Methodenkarte Webkonferenz)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Gruppenfindungsprozesse (Methodenkarte Webkonferenz)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Impulssätze (Methodenkarte Webkonferenz)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Kleingruppenarbeit (Methodenkarte Webkonferenz)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Leittextmethode (Methodenkarte Webkonferenz)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Murmelgruppe (Methodenkarte Webkonferenz)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Präsenz mit Videokonferenz – Überblick (Methodenkarte Präsenz mit Videokonferenz)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Quiz (Methodenkarte Webkonferenz)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Video- und Webkonferenz: Do´s und Don´ts*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Virtuelle Kurse (iLearn) – Überblick (Methodenkarte Virtuelle Kurse)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Wiederholungstreppe (Methodenkarte Webkonferenz)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Zukunftswerkstatt (Methodenkarte Webkonferenz)*. Deggendorf: THD.